

"Ich chume nüme na - ich muess e Schribmaschine ha!"

Autor(en): **Boscovits, Fritz**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 15

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Chronistin Clio, die Weltgeschichte schreibt:

„Ich chume nüme na — ich mueß e Schribmaschine ha!“

Da der Simpli im März einen Titel mit ähnlichem Inhalt brachte, stellen wir hier fest, daß uns Bosco dieses Bild im Januar eingesandt hat.

Trost

Unser Stift ist mir beim Kisten-nageln behilflich. Ich erkläre ihm, daß die Nägel nicht senkrecht, sondern schräg eingeschlagen werden müssen, und drücke einen bereits angesetzten

Nagel in die gewünschte Richtung. Natürlich benützt er diese Gelegenheit, mir den Hammer kräftig auf den Daumen zu schlagen, sodaß dieser

sofort auf die doppelte Dicke anschwillt. Grad will ich zu einem Donnerwetter ansetzen, da kommt es in tröstendem Ton von seinen Lippen: «Besser als e Bei b'broche!» Lori

1 + 1 = 2
im Café

Mona

Zürich
bei der Sihlporte

Sexuelle Schwächezustände

sicher behoben durch

Strauss-Perlen

Probepackung 5.-, Orig.-Schachtel 10.-,
Kurpackung Fr. 25.-.

General-Depot: Straußapotheke, Zürich
beim Hauptbahnhof, Löwenstraße 59

In Zürich das

Esplanade

Dancing . Tabarin . Billy-Bar